

Entscheidungsvorlage

Aufgrund der geplanten baulichen Veränderungen des Areals und teilweisen Neubebauung beidseits des südöstlichen Teils der Schlachthofstraße (einschließlich der bisherigen Parkplatzfläche) mit Büros, Tagungsräumen und Einzelhandel erhält das Areal einen neuen Charakter, zumal es sinnvoll ist, den Bereich einheitlich zu benennen. Daher soll die bisher nicht benannte Verbindungsstraße vom Frankenschnellweg zur Schlachthofstraße südöstlich des Busbahnhofes Rothenburger Straße unter Einbeziehung des südöstlichen Teils der Schlachthofstraße die Benennung "Am Leonhardspark" erhalten. Hingegen behält der nordwestliche Teil der Schlachthofstraße bis zur Einmündung der vorgenannten Verbindungsstraße weiterhin die Benennung Schlachthofstraße, so dass der Hinweis auf den früheren Schlachthof erhalten bleibt.

Von der Umbenennung sind die Gebäude Schlachthofstraße 5, 8, 10 und 12 sowie die Transformatorenstation mit der Hausnummer 8a betroffen. Die Eigentümerin der Gebäude stimmt einer Umbenennung zu.

Av stimmt der vorgenannten Umbenennung eines Teils der Schlachthofstraße auch hinsichtlich des Namens, der dem weiter südlich liegenden Stadtteil St. Leonhard zugeordnet ist, nicht zu.

Es wird vorgeschlagen,

die südöstlich des Busbahnhofes Rothenburger Straße vom Frankenschnellweg zur Schlachthofstraße führende Verbindungsstraße unter Einbeziehung des südöstlichen Teils der Schlachthofstraße in

Am Leonhardspark

zu benennen.